

Phonologische Verarbeitung bei Lese-Rechtschreib-Schwäche

- Kinder aus der 1. bis 3. Klasse -

Sarah Breitenstein und Nicole Stadie
Institut für Linguistik, Universität Potsdam



Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS)

Die Störungsursachen bei Entwicklungsdyslexie (LRS) sind vielfältig, u.a.:
→ „Phonologische Defizit-Hypothese“ (z.B. Stackhouse et al., 2002)
→ Hypothese multipler Entwicklungsdefizite, die modelltheoretisch lokalisierbar sind (z.B. Castles & Coltheart, 1996)

Kognitive (Entwicklungs) Neuropsychologie

→ Erklärbarkeit entwicklungsneuropsychologischer Defizite mit kognitiven Modellen (z.B. Kaufmann et al., 2007)
→ Un-/abhängigkeit kognitiver Fähigkeiten während der Entwicklung
→ Entwicklungsverlauf für bestimmte Fähigkeiten

Untersuchungsfragen

- (1) Ist bei LRS **immer** die phonologische Verarbeitung betroffen?
- (2) Können die bei LRS auftretenden phonologischen Störungsursachen **modelltheoretisch eingegrenzt werden**?

Material und Methode

15 Aufgaben (PhoMo-Kids, Stadie & Schöppe 2010), für deren Lösung die Funktionsfähigkeit spezifischer Teilsysteme angenommen wird

Klassifikation individueller Leistungen: KG= Kontrollgruppe (gleiche Beschulungsdauer) UKG= unterhalb der Kontrollgruppe

Dissoziation individueller Leistungen zwischen 2 PhoMo-Kids Aufgaben (in Bezug auf die Variabilität innerhalb der Kontrollgruppe)

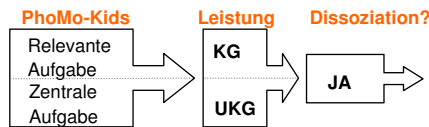
Modelltheoretische Interpretation funktionaler Entwicklungsdefizite

Probanden

5 Kinder: alle auffällig im SLRT (Landerl et al., 1997)

	Anne	Leon	Jerome	Lennart	Constantin
Alter (Jahre)	8;8	9;4	9;11	8;8	7;1
Schulklasse	3	3	3	2	1
Lesezeit (SLRT) PR	31	22	2	1	23
Neologismen	3	30	9	1	11

PR = Prozentrang



Ergebnisse: Klassifikation der individuellen Leistungen

PhoMo-Kids Aufgabe	Anne	Leon	Jerome	Lennart	Constantin
Auditives Diskriminieren					
A1: von Quatschwortpaaren	KG	KG	KG	KG	KG
A2: von Wortlänge	UKG	KG	KG	KG	n.d.
Auditives Detektieren					
A3: von Reimwortpaaren	UKG	KG	UKG	KG	KG
A4: von Silben	KG	KG	KG	KG	KG
A5: von Lauten	KG	UKG	UKG	UKG	KG
Auditives lexikalisches Entscheiden					
A6: Wort/Quatschwort	KG	KG	KG	UKG	KG
Zusammenziehen					
A7a: von Silben zu Wörtern	KG	KG	KG	UKG	KG
A7b: von Silben zu Neos	KG	KG	KG	KG	KG
A8a: von Lauten zu Wörtern	KG	UKG	KG	KG	KG
A8b: von Lauten zu Neos	KG	KG	KG	KG	KG
Nachsprechen					
A9: von Wörtern	UKG	KG	KG	UKG	KG
A10: von Quatschwörtern	KG	UKG	UKG	UKG	KG
A11: mit Reim	KG	KG	KG	KG	KG
A12: rückwärts von Silben	KG	KG	KG	KG	KG
A13: rückwärts von Lauten	KG	UKG	KG	UKG	KG
Lautes Lesen					
A14: von Wörtern	UKG	UKG	UKG	UKG	KG
A15: von Quatschwörtern	UKG	UKG	UKG	UKG	KG

REZEPTION

PRODUKTION

LESEN

n.d. = nicht durchgeführt

Ergebnisse: Dissoziation und modelltheoretische Einbettung

(1) *Phonologische Verarbeitung immer betroffen?*

→ **Nein!**

Constantin zeigt **keine phonologischen Defizite** trotz starker schriftsprachlicher Auffälligkeiten im SLRT.

(2) *Phonologische Störungsursachen modelltheoretisch eingrenzbar?*

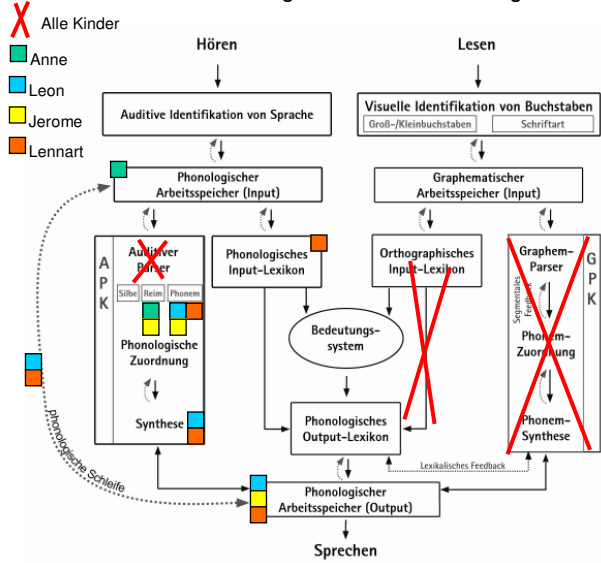
→ **JA!**

Neben den lexikalischen und nicht-lexikalischen Leserouten weisen vor allem drei Komponenten große Defizite auf (siehe Schaubild, n=4 Kinder).

Anzahl funktionaler Entwicklungsdefizite:

Anne: 2 Jerome: 2
Leon: 4 Lennart: 5

Modelltheoretische Einordnung funktionaler Entwicklungsdefizite:



Schlussfolgerung

- Phonologische Defizit-Hypothese: **nicht immer die Ursache für LRS!**
- **Identifizierung unterschiedlicher funktionaler Entwicklungsdefizite** innerhalb der phonologischen Verarbeitung!

→ Grundlage und Fokus für eine **defizitorientierte Förderung/Behandlung** von Kindern mit LRS!

→ Möglichkeit zur **Evaluierung** defizitorientierter sprachtherapeutischer Maßnahmen!

Literatur

- Castles, A. & Coltheart, M. (1996). Cognitive correlates of developmental surface dyslexia: A single case study. *Cognitive Neuropsychology*, 13 (1), 25-50.
Kaufmann et al. (2007). *Kognitive Entwicklungsneuropsychologie*. Göttingen: Hogrefe Verlag.
Landerl et al. (1997). *Der Salzburger Les- und Rechtschreibtest (SLRT)*. Bern: Huber Verlag.
Stackhouse et al. (2002). From phonological therapy to phonological awareness. *Seminars in Speech and Language*, 23 (1), 27-42.
Stadie, N. & Schöppe, D. (2010). *PhoMo-Kids (Phonologie Modellorientiert)*. Modellorientierte Aufgaben zur Prüfung phonologischer und dyslexischer Störungen bei Kindern. Vorschule - 3 Klasse. Köln: Prolog Verlag.